


MATERIALIEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE

5B. Übersetzen in verschiedenen Kontexten

Bei dieser Aktivität werden die Schüler:innen...

- darüber nachdenken, wie junge Menschen mit dem Übersetzen und Dolmetschen in verschiedenen Kontexten umgehen.
- überlegen, inwiefern unterschiedliche Kontexte unterschiedliche Herausforderungen darstellen und unterschiedliche oder ähnliche Emotionen hervorrufen.

GESCHÄTZTE
ZEIT



70 - 80 MIN

Der Gebrauch der Materialien

- | | | |
|----------------|---|---------------|
| STUFE 1 | · Bitten Sie Ihre Schüler:innen, sich vorzustellen, dass sie in ein neues Land gezogen sind (oder sich an die Situation zu erinnern, als sie dies tatsächlich getan haben).
· Bitten Sie sie, eine Karte mit Situationen zu zeichnen, in denen sie für ihre Eltern übersetzen und dolmetschen könnten (oder dies tatsächlich getan haben). | 20' |
| STUFE 2 | · Bitten Sie die Schüler:innen, in Zweier- oder kleinen Gruppen zu arbeiten und über Folgendes zu sprechen:
· die verschiedenen Personen, die sie an den verschiedenen Orten auf ihrer Karte treffen und für die sie übersetzen müssen könnten. | 15' |
| STUFE 3 | · Bitten Sie die Schüler:innen, einen Koffer zu zeichnen und ihn mit Fähigkeiten zu füllen, die sie in dem jeweiligen Kontext benötigen sowie mit den Gefühlen, die sie in dem jeweiligen Kontext empfinden könnten. | 20-30' |
| STUFE 4 | · Lassen Sie jedes Paar/jede Gruppe den Inhalt ihres Koffers dem Rest der Klasse vorstellen. | 15' |

Vorschläge zur Vorbereitung

- Bringen Sie blanko A4-Papiere und Stifte für die Mapping-Aktivität zum Unterricht mit.
- Lesen Sie Kapitel 5 des Handbuchs *Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation*, online abrufbar unter <https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch>, um einige zusätzliche Hintergrundinformationen zu diesem Thema zu erhalten.
- Abhängig vom Alter der Schüler:innen könnte es ratsam sein, die Phasen 1 und 2 in einer Sitzung und die Phasen 3 und 4 in einer anderen Sitzung durchzuführen.

L'EXPERIÈNCIA DE TANATSWA

Tanatswa und ihre Eltern leben seit sechs Monaten in einem neuen Land. Tanatswa wurde eingeschult und hat die neue Sprache recht schnell gelernt, spricht sie aber noch nicht fließend. Keiner ihrer Eltern spricht die neue Sprache, daher übersetzt und dolmetscht Tanatswa oft für sie in verschiedenen Situationen. Es macht sie glücklich, ihren Eltern zu helfen, aber sie fühlt sich auch unsicher, weil sie in ihrem Heimatland noch nie übersetzt oder gedolmetscht hat und Angst hat, Fehler zu machen.

Anleitung

Stellt euch vor, dass ihr in ein neues Land gezogen seid. Erstellt eine Karte mit Situationen, in denen ihr für eure Eltern, die die Sprache des Gastlandes nicht sprechen, übersetzen und dolmetschen könntet.

Ziel der Aktivität

Ziel dieser Übung ist es, sich bewusst zu machen, dass unterschiedliche Kontexte junge Dolmetscher:innen vor unterschiedliche Herausforderungen stellen und unterschiedliche oder ähnliche Emotionen bei ihnen hervorrufen. Denkt außerdem über Hilfsmittel nach, die ihnen in ihrer Rolle helfen könnten.



MÖGLICHE ANTWORTEN / DISKUSSIONSPUNKTE

· Stufe 1

Mögliche Antworten: Schule, Banken, Geschäfte, Einrichtungen des Gesundheitswesens (z. B. eine Arztpraxis, ein Krankenhaus), Wohnungsämter, Zuhause.

· Stufe 3

Mögliche Fähigkeiten: Sprachkenntnisse, kommunikative und zwischenmenschliche Fähigkeiten.

Die Gefühle werden je nach Kontext variieren. Die Schüler:innen könnten stolz und zufrieden sein, wenn sie auf einem Markt oder in einem Geschäft übersetzen, aber Angst haben, Fehler zu machen, wenn sie für einen Arzt oder einen Bankangestellten übersetzen. Sie könnten stolz darauf sein, ihre Zweisprachigkeit in einer multikulturellen Schule einzusetzen, sich aber schämen, dies in einer eher monokulturellen Umgebung zu tun, wo sie auffallen würden.